



TREI 80 - Technische Regeln der Elektroinstallation

Vorbereitungslehrgang für den Nachweis der TREI-Sachkunde

Zum Errichten, Ändern und Erweitern elektrischer Anlagen am öffentlichen Niederspannungsnetz ist die Eintragung des Elektroinstallationsunternehmens in das Installateurverzeichnis eines Verteilnetzbetreibers (VNB) erforderlich. Voraussetzung zur Eintragung ist u. a. ein TREI-Sachkundenachweis, der die Qualifikation des Antragstellers/ der Antragstellerin bestätigt. Zur Vorbereitung auf den TREI-Sachkundenachweis bieten wir einen Lehrgang Technischen Regeln Elektroinstallation (TREI80) an. Der Lehrgang vermittelt die theoretischen Kenntnisse, die durch praktische Übungen ergänzt werden.

Ansprechpartner/in

Manja Feurle

0731 1425-7143

weiterbildung@hwk-ulm.de

Zugangsvoraussetzungen

Personen, die dem Elektrotechnikermeister gewerberechtlich gleichgestellt sind und die eine Eintragung in das Installateurverzeichnis des Verteilungsnetzbetreibers (VNB) anstreben.

Elektrotechnische Kenntnisse und Fertigkeiten aus einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Elektrobereich (Ingenieure, Absolventen von techn. Hochschulen und staatl. oder staatl. anerkannten Fachschulen für Technik, Handwerksmeister, Industriemeister und die Gesellen (G6) mit mindestens sechs Jahren Berufserfahrung (hier aber mit einer 4-jährigen leitenden Tätigkeit)), aber auch Personen aus dem erweiterten Kreis des EU-Binnenmarktes (Handwerksordnung § 7b, Absatz 1 Nr. 2).

Auf Basis der 7a-Verbändevereinbarung können auch Betriebsinhaber aus dem SHK Handwerk den Kurs besuchen um gewerkeübergreifende Tätigkeiten zu übernehmen. Neben dieser gewerberechtlichen Voraussetzung ist auch eine energierechtliche Zulassung erforderlich; die Eintragung



Handwerkskammer
Ulm

Bildungsakademie

in die Installateurverzeichnisse.



Kursinhalte

- Rechtlicher Rahmen
Gesetze, Verordnungen, Normen
Technische Vorschriften
Anerkannte Regeln der Technik
Haftungsfragen
- Einschlägige Vorschriften der Unfallverhütung, des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und Ausrüstungsanforderungen
Prävention im Arbeitsschutz (BGV A1)
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (BGV A3)
Schutzmaßnahmen
- Prüfen und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen, Erzeugungsanlagen und Geräten
inkl. Dokumentation
Erstprüfung
Messtechnik
Durchführung der Messungen an VDE-Prüfplätzen
- Schaltanlagen und Verteiler
Installationsbestimmungen
Kabel und Leitungen
Schutz gegen Überstrom und Kurzschluss
- Projektierungsgrundlagen für elektrische Anlagen
Licht- und Installationsplanung
- Anmeldung elektrischer Anlagen und Geräte zum Anschluss an das Niederspannungsnetz
Anschlussbedingungen
Richtlinien der Netzbetreiber

Anmeldung & Beratung

[Manja Feurle](#)

Telefon 0731 1425-7143

weiterbildung@hwk-ulm.de

Hinweis

Der Lehrgang wird nur in Vollzeit (zwei Wochen) angeboten und findet dreimal jährlich mit jeweils max. 16 Teilnehmenden



statt.

Woche 1 von Montag bis Freitag

Woche 2 von Montag bis Donnerstag

Die Unterrichtszeiten sind jeweils von 7.30 bis 16 Uhr.

Abweichend: 1. Montag ab 9 Uhr (bis 17.30 Uhr), Freitag bis 12 Uhr, 2. Donnerstag bis 12 Uhr

2.2.2026 bis 12.2.2026

13.4.2026 bis 23.4.2026

2.11.2026 bis 12.11.2026

Das Interesse an dem Lehrgang ist sehr hoch, weshalb wir eine lange Warteliste haben. Bevor wir die Anmeldung hier freischalten können, werden zunächst alle verfügbaren Plätze den Personen auf der Warteliste angeboten. Alle übrigen Plätze stehen zur Anmeldung (Buchung) über diese Seite zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Den Link für das Formular „Anmeldung WARTELISTE“ können Sie [hier](#) abrufen und an die zuständige Mitarbeiterin ausgefüllt per E-Mail zusenden.

Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.